

München, 23.10.2003

## **Ideen-Konzept „Bayern-Bereich“ auf dem Gemeinschaftsstand Wasserstoff + Brennstoffzellen HANNOVER MESSE 2004, 19.-24. April**

Dieses Ideen-Konzept wurde während eines Treffens am 14.10. auf dem Flughafen München von Arno A. Evers FAIR-PR entwickelt und die Rahmenpunkte im Kreis der Anwesenden diskutiert.

### **Hintergrund:**

Wunsch ist es, die bestehenden und geförderten Aktivitäten in Bayern geschlossen zu präsentieren. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern ist das Bundesland Bayern in den letzten Jahren auf der HMI nur sehr gering wahrnehmbar gewesen, was im deutlichen Gegensatz zur vorhandenen Technologie-Kompetenz steht.

Um die Wasserstoff und Brennstoffzellen-Aktivitäten aus Bayern mehr zu zeigen, hat Arno A. Evers Interessierte zu einem Treffen eingeladen, um gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen und Wünsche zu erfragen, damit dies erreicht werden kann.

### **Ziel der Idee:**

Die Idee ist es, eine nicht zu kleine aber überschaubare Fläche so zu gestalten, dass dieser Bereich deutlich als bayerische Aktivitäten zu erkennen ist. Auf dieser Fläche haben dann Firmen, Projekt-Konsortien, Gesellschaften, Ministerien, ... die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Ziel ist es, dass unterschiedliche Elemente nicht ineinander verschachtelt sind (wie z.B. letztes Jahr die ARGEMUC innerhalb der WIBA), sondern alle nebeneinander in ihrer Vielfalt auf einen Blick zu erfassen sind.

Adressiert werden sollen in erster Linie diejenigen Firmen/ Gesellschaften, die sich noch nicht für eine Teilnahme entschieden haben und durch diesen erweiterten Rahmen einen zusätzlichen Vorteil sehen. Teilnehmer mit kleinen Flächen werden besser wahrgenommen, da sie von der Wahrnehmung des gesamten Bayern-Bereiches profitieren. Teilnehmer mit größeren Flächen haben in der Regel eine eigene Gestaltung, sind aber auch gerne willkommen. Die Arno A. Evers FAIR-PR wird sich auf Wunsch bemühen, Teilnehmer in eine räumliche Nähe zu rücken.

### **Handlungsrahmen:**

Wichtig ist es, den unterschiedlichen Bedürfnissen an Platz, Gestaltung und Medien gerecht zu werden. Aus diesem Grund würde ein Konzept entwickelt, welches sehr offen ist und unterschiedliche „Inseln“ beinhaltet. Als Bild/ Metapher könnte ein Marktplatz dienen. Diese Inseln sollen gestalterisch eine Grund-Ähnlichkeit aufweisen, können aber unterschiedlich groß sein und unterschiedliche Präsentations-Technologien zulassen.

Wichtig ist, dass allen Teilnehmern bewusst ist, dass auf dem Bayern-Gemeinschaftsstand Platz für Verkehrsflächen (Wege) und gemeinschaftlich genutzte Bereiche (z.B. Sitzecke, Prospektständer) bleibt.

### **Vor-Überlegungen und Abschätzungen:**

Das MindMap zeigt die Ergebnisse der Diskussion. Diese werden hier noch einmal in Stichworten aufgeführt:

Die angedachte Fläche könnte 80m<sup>2</sup> groß sein. Es ist am Gang noch ein attraktiver Bereich frei, der diese Größe hat.

Schätzt man ab, dass sich 2004 die gleichen Firmen beteiligen und die gleichen Flächen buchen würden wie im Jahr 2003, dann hätte man schon eine Belegung von 50 m<sup>2</sup> erreicht:

WIBA	10 m <sup>2</sup>
ARGEMUC	12 m <sup>2</sup>
ET	8 m <sup>2</sup>
P21	10 m <sup>2</sup>
FutureCamp	5 m <sup>2</sup>

FutureCarbon 5 m<sup>2</sup>

Es wären in diesem Fall noch Partner für die verbleibenden 30 m<sup>2</sup> zu akquirieren. Mögliche Partner könnten sein:

- ARAL
- BMW
- MAN
- Linde
- ...

Der Vorschlag betont die Vielfalt bayerischen Aktivitäten und ist damit vielleicht eine gute Plattform, zusätzliche Firmen zur Teilnahme zu motivieren, die im letzten Jahr keine Plattform gesehen haben.

**Kosten:**

Die Kosten für jeden Beteiligten werden sich aus zwei Blöcken zusammensetzen:

- Die angemietete Grundfläche von Arno A. Evers FAIR-PR mit dem Full-Service-Paket: Catering (Getränke für Standpersonal und Kunden ganztägig während der Messe, Mittagessen, Abendessen im Rahmen des täglichen Networking-Evening für Standpersonal), Forumsdiskussion, Pressearbeit, Internet-Dokumentation des Messe-Auftritts und der Forumsdiskussion vor, während und nach der Messe, kein Standbau (erfolgt durch FutureCamp)
- Die Kosten für Koordination, Entwurf, individuellen „Bayern“-Standbau, Auf- und Abbau, Transport, Medien-Erstellung

Vorabkalkulation: Eine erste Überschlagung ergibt die folgenden Kosten:

- Arno A. Evers FAIR-PR berechnet 850,- EUR/m<sup>2</sup>. Für jedes Jahr der Beteiligung an dem Gemeinschaftsstand H2/FC in den Vor-Jahren erhalten die Aussteller individuell 3% Rabatt auf 850,- EUR/m<sup>2</sup>.
- FutureCamp berechnet 700,- EUR/m<sup>2</sup> (kann zum derzeitigen Zeitpunkt nur geschätzt werden, wird aber nicht überschritten)

Zusammen ergeben sich also Kosten von 1.550,- EUR/m<sup>2</sup>.

Daraus ergeben sich die folgenden Gesamtkosten bei einer Beteiligung:

Angemietete Fläche in m <sup>2</sup>	Preise in EUR netto zuzüglich 16% Mehrwertsteuer
5	7.750,- (z.B. für FutureCamp, FutureCarbon, ...)
8	12.400,- ( z.B. für ET, ...)
10	15.500,- (z.B. für P21, WIBA, ...)
12	18.600,- (z.B. für ARGEMUC, ...)
15	23.250,-
20	31.000,-

Wie im letzten Jahr steht es natürlich jedem Partner frei, zusätzliche Leistungen zu wünschen, die dann gesondert berechnet würden.

**Schlusswort:**

Diese Ideenskizze soll die Akquisition der Agentur Arno A. Evers FAIR-PR unterstützen und die Aktivitäten in Bayern und das Engagement des Bayerischen Staatsministeriums Wirtschaft, Verkehr, Technologie stärker wahrnehmbar machen. Dadurch können hoffentlich zusätzliche Firmen zur Teilnahme bewegt werden.

Wir von FutureCamp, ein Unternehmen welches auch Produkte für die zukünftig zu erwartende Wasserstoff-Wirtschaft entwickelt, wünschen uns, dass die Gemeinschaft der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Aktiven gemeinsam dieses Thema weiter entwickelt, damit neue Märkte entstehen können.